

Funktionsbeschreibung

PvTimer

Zeit-Fahrpläne für Prozessvariable

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht.....	1
2	Systemvoraussetzungen.....	1
3	Die PvTimer-Programme	2

1 Übersicht

Gelegentlich besteht bei Leitsystemen die Anforderung, verschiedenen Prozessvariablen zu bestimmten, unregelmäßigen Zeiten bestimmte Werte zuzuordnen. Hierdurch können beispielsweise Steuerfolgen ausgelöst oder Sollwerte gesetzt werden. Der Programmkomplex **PvTimer** bietet mit einfachen Mitteln die Möglichkeit, für eine beliebige Anzahl von Prozessvariablen zeitliche Fahrpläne zu erstellen.

PvTimer umfasst zwei Programme:

- *PvTimerDlg*: der Dialog erfasst neue Fahrplaneinträge und Änderungen im bereits vorhandenen Fahrplan. Neueinträge, Änderungen und Löschvorgänge können in einer Dialogmaske eingegeben werden.
- *PvTimerVer*: das Verarbeitungsprogramm läuft zyklisch (minütlich) im Hintergrund ohne Benutzeroberfläche und führt das Eintragen der PV-Werte gemäß Fahrplan aus.

Die kleinste zeitliche Auflösung für PV-Fahrplaneinträge ist eine Minute.

2 Systemvoraussetzungen

PvTimer erfordert die selben Betriebssystem-Voraussetzungen wie Resy®-PMC, d.h. es ist auf einem Arbeitsplatz des Prozessleitsystems lauffähig. **PvTimer** setzt zur Laufzeit voraus, dass der PMC-Manger (PmcMgr) gestartet ist.

Der PMC-Benutzer des Programms muss beim Setzen von PV-Werten über die allgemeine und die PV-spezifische Steuer-Privilegierung für die beteiligten PVs verfügen. Der Windows-Benutzer sollte Mitglied der Benutzergruppe "Hauptbenutzer" sein.

3 Die PvTimer-Programme

Die Parametrierung des PV-Fahrplans (Eintragen, Ändern, Löschen von PV-Zeitereignissen) erfolgt über den Parametrierungsdialog *PvTimerDlg*. Die Betriebsmittel-Bezeichnung im Dialog entspricht hierbei nicht dem realen PV-Namen der PV, sondern ist ein für den Bediener einfacher zu erfassender Begriff. Benutzeroberfläche des Parametrierungsdialogs:

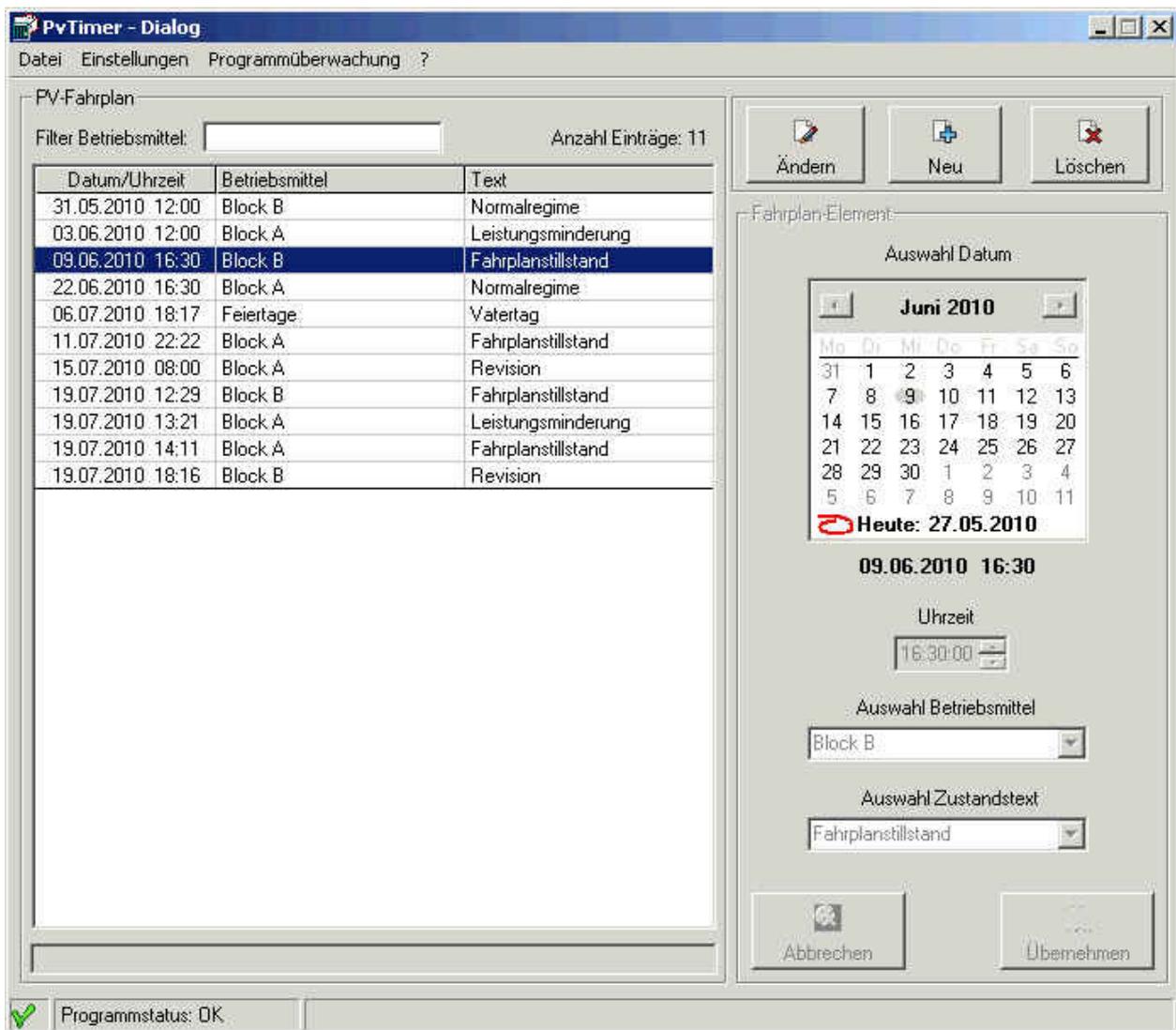


Abbildung 1: Dialog PvTimerDlg

Das Verarbeitungsprogramm *PvTimerVer* läuft zyklisch im Hintergrund und führt das Eintragen der PV-Werte gemäß Fahrplan aus. Hierbei wird beim Wechsel des System-Minutenwerts geprüft, ob zeitlich der nächste Fahrplan-Eintrag auszuführen ist. Ist dies der Fall, wird die entsprechende PV im Leitsystem auf den festgelegten Wert gesetzt. Anschließend wird der nächste Fahrplan-Zeitpunkt berechnet und abgewartet.

Da *PvTimerVer* auf einem Benutzerarbeitsplatz läuft und nicht ständig für die reguläre Bedienung erforderlich ist, wird das Programm direkt in den Infobereich (System-Tray, in dem z.B. auch der PMC-Manager und PMC-Server aufgelistet ist) gestartet.